

**3 Young Unlimited Chor sorgte für Furore**  
Das Konzert im Zugsch in Schaanwald war ein voller Erfolg.

**5 Glühende Sohlen im Schaaner SAL**  
Balltigger kamen beim 25. Sommernachtsball voll auf ihre Kosten.

**14 Spannende Tour de Suisse Gesamtsieg wieder an Costa**  
Frank im Zeitfahren noch abgefangen



Montag, 17. Juni 2013  
136. Jahrgang Nr. 134

# Volksblatt

Die Tageszeitung für Liechtenstein



## Heute

### Arbeitsgespräch Adrian Hasler trifft Wolfgang Schäuble

Liechtensteins Regierungschef Adrian Hasler trifft in Berlin den deutschen Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble zu einem Arbeitsgespräch. Thematisiert werden Steuer- und Finanzfragen. Der Arbeitsbesuch dient vor allem auch dazu, die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Liechtenstein weiter auszubauen.

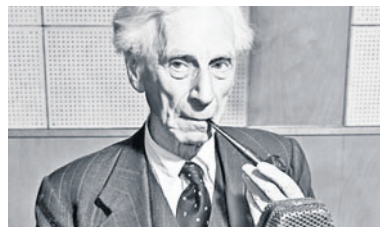
## volksblatt.li

**Aufrütteln** Auf dem Peter-Kaiser-Platz in Vaduz findet heute von 11.30 bis 14 Uhr eine Veranstaltung zum Weltflüchtlingstag statt, der am 20 Juni begangen wird.

**Fotogalerien** Auch heute finden Sie Fotogalerien zu aktuellen Veranstaltungen in Liechtenstein und Umgebung im Media Center auf [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li).

**Wetter** Es gibt viel Sonne. Die wenigen Wolken sind harmlos. Seite 18  **16° 34°**

### Zitat des Tages



«Das ist der ganze Jammer: Die Dummen sind so sicher und die Gescheiterten so voller Zweifel.»

BERTRAND RUSSELL (1872-1970)  
MATHEMATIKER AUS WALES

## Rückgang bei den Temposündern

**Bilanz** 23 027 Auto- und Motorradfahrer sind im vergangenen Jahr in Liechtenstein in die Radarfalle getappt - 2128 weniger als 2011. Insgesamt zog die Landespolizei 365 Führerscheine für mindestens einen Monat ein, 229 Lenker wurden verwarnt.

VON MICHAEL BENVENUTI

Alle 23 Minuten blitzte es im vergangenen Jahr auf Liechtensteins Strassen, weil sich Verkehrsteilnehmer nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit hielten. Insgesamt gingen der Landespolizei 23 027 Temposünder ins Netz. Das waren 8 Prozent weniger als im Jahr zuvor (25 155). Trotz dieses Rückgangs ist die Zahl der Raser in Liechtenstein mit durchschnittlich 63 pro Tag nach wie vor sehr hoch, zumindest verglichen mit Vorarlberg: Beim zehnmal grösseren Nachbarn werden am Tag 339 Zuschnellfahrer aus dem Verkehr gefischt.

Der Grossteil der Geblitzten musste fürs Zu-schnell-Fahren zum Teil tief ins Portemonnaie greifen. Ein zu

starker Tritt aufs Gaspedal kann schnell sehr teuer kommen, wie ein Blick in den Bussenkatalog zeigt: Wer etwa innerorts statt der erlaubten 50 Stundenkilometer mit 69 km/h erwischt wird, zahlt 280 Franken. Wird ein Lenker ausserorts mit 25 km/h zu viel auf dem Tacho geblitzt, sind sogar 440 Franken fällig.

### 1,277 Millionen Franken kassiert

Solche Bleifüsse kommen in Liechtenstein allerdings eher selten vor, wie Mario Büchel, Chef der Sicherheits- und Verkehrspolizei, gegenüber dem «Volksblatt» erklärte: «Die meisten Tempoverstösse finden im Bereich von 56 bis 60 km/h statt.» Konkret waren dies im vergangenen Jahr 16 508 der 23 027 Geschwindigkeitsübertretungen. «Die Anzahl der

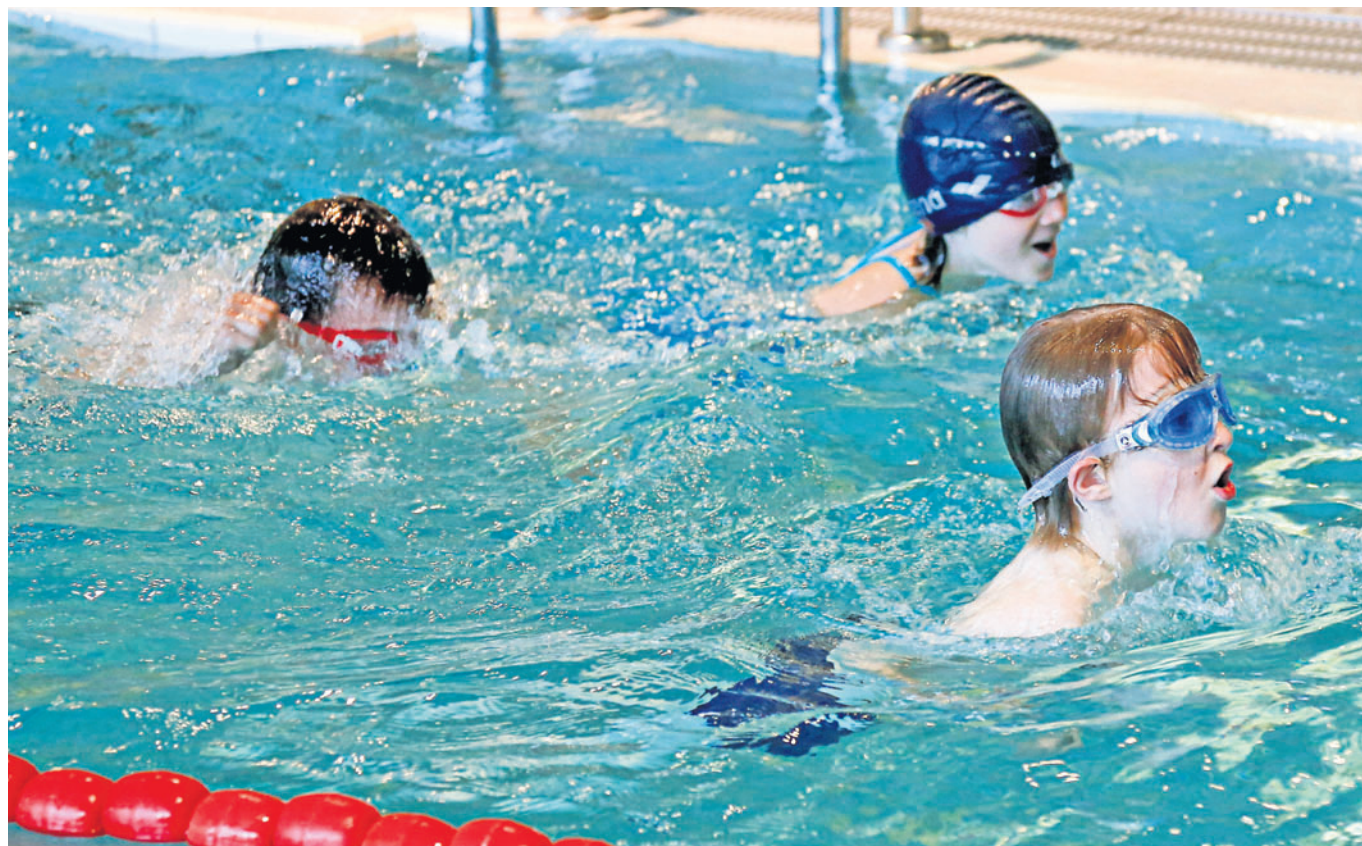
Fahrzeuglenker, die im Innerortsbereich mit 80 km/h oder mehr geblitzt wurden, hat nicht zugenommen», führte Büchel weiter aus. Insgesamt nahm der Staat im vergangenen Jahr 1,277 Millionen Franken an Bussgeldern ein. Am meisten steuerten die Tempolimit-Ignoranten bei, Falschparker oder Fahrzeuglenker, die mit dem Handy am Ohr geschnappt wurden oder auf den Sicherheitsgurt verzichteten, fielen hingegen kaum ins Gewicht.

Für den Einsatz gegen Temposünder stehen der Landespolizei die stationäre Anlage in Schaan, zwei semistationäre Geräte sowie mobile Laserpistolen zur Verfügung. 2012 führten die Ordnungshüter 107 mobile Geschwindigkeitsüberprüfungen durch und damit 85 weniger als noch im

Jahr 2011. Als Grund für diesen massiven Rückgang bei den mobilen Kontrollen und den verstärkten Einsatz stationärer Anlagen nannte Büchel «fehlende personelle Ressourcen». Das schlug sich auch in den Betriebs-tagen nieder, die sich von 1198 im Jahr 2011 auf 1065 reduzierten.

### Verstärkte Schulwegkontrollen

Bei den Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen legte die Landespolizei im vergangenen Jahr besonderen Wert auf die Sicherung der Schulwege. Neben einer verstärkten Präsenz zum Schulanfang wurde vor allem an stark frequentierten Kreuzungen, Kreiseln und Lichtsignalanlagen mit 560 Einsätzen die Schulwegsicherung organisiert und so auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer geachtet.



### Wassertag SOLie veranstaltete einen tollen Anlass

Der von Special Olympics Liechtenstein veranstaltete Wassertag war wieder ein voller Erfolg. Alle Athleten/-innen waren beim Differenzschwimmen und den MATP-Stationen mit viel Einsatz und Freude dabei. Der gelungene Anlass im Schaaner Resch und im HPZ-Hallenbad wurde mit einer schönen Eröffnungsfeier lanciert und mit den Siegerehrungen abgeschlossen. (Foto: Paul Trummer) Seite 17

## Web-TV

Einzigartiges Web-TV von volksblatt.li:  
Aktuelle Filmbeiträge zu Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur



PVS: Neue Website informiert über Sanierungsvorschlag

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

## Endlich Sommer Liechtenstein erwartete eine erste Hitzewelle

**VADUZ** Lange mussten sich die sonnenhungrigen Liechtensteiner gedulden, am dritten Juni-Wochenende sind sie endlich auf ihre Kosten gekommen. Vor allem am Sonntag konnten sie sich über sommerliche Temperaturen freuen. In Vaduz und Schaan wurden über 25 Grad gemessen. Und der Wochenbeginn verspricht ebenfalls sonnig und noch heisser zu werden. Laut MeteoNews steht in der ersten Hälfte der neuen Woche die erste Hitzewelle 2013 bevor. «Die Temperaturen erreichen von Montag bis Mittwoch jeweils Höchstwerte von rund 32 bis 36 Grad», so Adrina Müller, Meteorologin von MeteoNews.

Am heissesten ist es mit föhniger Unterstützung im Rheintal. Dazu gibt es täglich viel Sonnenschein, die Gewitterneigung steigt erst am Mittwochabend an. Am Mittwoch nähert sich vom Westen der Schweiz eine Störung, die der Hitzewelle auf Donnerstag ein Ende setzt; die Temperaturen gehen deutlich zurück. Am Donnerstag werden noch schwülwarme Werte um 24 Grad erreicht, am Freitag sowie am Wochenende verharren die Temperaturen in Liechtenstein gemäss aktuellen Wettermodellen um oder unter 20 Grad. (sda/red)



Jetzt wird es heiss: In den kommenden Tagen steigen die Temperaturen über die 30-Grad-Marke. (Foto: SSI)

## Wahlsieg Rohanis im Iran Schwere Niederlage der Konservativen

**TEHERAN** Der gemässigte Geistliche Hassan Rohani wird neuer iranischer Präsident. Er gewann nach Regierungsangaben vom Samstag bei der Präsidentschaftswahl knapp 51 Prozent der Stimmen und siegte damit überraschend schon im ersten Wahlgang. Damit enden acht Jahre unter der Präsidentschaft des konservativen Nationalisten Mahmud Ahmadinedschad. Ruhani erreichte bei der Wahl 18,6 Millionen Stimmen (50,68 Prozent), wie das Innenministerium mitteilte. Damit lag der von Reformern und Gemässigten unterstützte Kandidat deutlich vor dem zweitplatzierten konservativen Teheraner Bürgermeister Mohammed Bagher Ghalibaf mit 6 Millionen Stimmen. Ruhanis Vorgänger Ahmadinedschad durfte nach zwei Amtszeiten nicht erneut antreten. Seite 10

### Inhalt

Inland	2-8	Kino/Wetter	18
Politik	10	TV	19
Sport	11-17	International	20

Fr. 2.00 [www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

Verbund Südostschweiz



ANZEIGE



[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)